

Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst ist die oberste Landesbehörde für Wissenschaft und Forschung sowie Kunst und Kultur und fördert diese. Es ist zuständig für alle Hochschulen des Landes, die Universitätskliniken, die hessischen Studierenden- und Studentenwerke, Forschungseinrichtungen und Forschungsförderung. Zudem gehören die bedeutenden Kunsteinrichtungen und Kulturschätze des Landes zu seinem Bereich: Mit insgesamt rund 50 Einrichtungen bilden die hessischen Landesmuseen, Staats- und Landestheater, Schlösser und Gärten sowie die Archive und Bibliotheken einen wesentlichen Teil der kulturellen Schatzkammer Hessens.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die **unbefristete** halbe Stelle (50%)

**einer Programmmanagerin / eines Programmmanagers (m/w/d)**

im **Referat „Internationale Angelegenheiten“** zu besetzen.

Die Vergütung richtet sich nach EG 12 TV-H.

**Zu den Aufgabengebieten zählen:**

- Angelegenheiten der Integration und der Integrationspolitik im Hochschulbereich,
- Mitwirkung an der Konzeption und am Management von Programmen zur Unterstützung internationaler Studierender an Hochschulen des Landes Hessen, insbesondere im Hinblick auf eine Steigerung des Studienerfolgs und den Übergang auf den Arbeitsmarkt,
- Programmentwicklung und -management im Rahmen des aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderten Programms des HMWK in Zusammenarbeit mit Hochschulen, der ESF-Fondsverwaltung und anderen Ministerien, der WI-Bank und Agenturen.

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

**Fachliches Anforderungsprofil:**

- Hochschulabschluss (Bachelor / Diplom-FH) der Fachrichtung allgemeine Verwaltung bzw. Public Administration oder in Verwaltung und Recht, vorzugsweise mit der

Laufbahnbefähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst oder vergleichbare Qualifizierung aufgrund einer geeigneten Ausbildung und entsprechender Kenntnisse und einschlägiger Berufserfahrung,

- mehrjährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung sind von Vorteil, wünschenswert sind zudem Kenntnisse im Bereich der EU-Strukturfondsförderung (ESF, EFRE o.a.),
- Kenntnisse der europäischen Organisationen und der EU-Förderstrukturen und des hessischen Hochschulsystems wünschenswert,
- gute Kenntnisse im Bereich Betriebswirtschaft, wünschenswert sind zudem Kenntnisse der LHO und der hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften,
- anwendungssichere Kenntnisse aller gängigen MS-Office Produkte,
- sicherer Umgang mit Datenbanken und neuen Medien,
- englische Sprachkenntnisse.

#### **Persönliches Anforderungsprofil:**

- Fähigkeit, sich schnell in neue Sachverhalte und Fragestellungen einzuarbeiten,
- sehr gute Organisationsfähigkeit,
- Kommunikations- und Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit,
- sicheres Auftreten,
- Dienstleistungsorientierung,
- selbstständige Arbeitsweise und Eigeninitiative, Flexibilität, Einsatzbereitschaft und hohe Belastbarkeit.

Wir bieten ein interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet, eine sorgfältige Einarbeitung sowie eine angenehme, teamorientierte Arbeitsatmosphäre.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen einen krisensicheren Arbeitsplatz mit regelmäßigen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst wurde das Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ Land Hessen hinsichtlich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf verliehen.

- Sie erhalten Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Beruf und Pflege oder Beruf und Schwerbehinderung,

- wir bieten verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten für flexibles, mobiles Arbeiten,
- ein Personaldienstleister steht bei Bedarf bei persönlichen und beruflichen Fragestellungen mit Rat und Tat zur Verfügung.

Wir unterstützen Ihre Mobilität mit dem LandesTicket Hessen – zur hessenweiten ÖPNV-Nutzung nicht nur für den Arbeitsweg!

Das Ministerium strebt eine generelle Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Qualifizierte Frauen sind daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar (§ 9 Abs. 2 HGIG). Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt. Ebenso begrüßt werden Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen und einer aktuellen Beurteilung bzw. einem aktuellen Arbeitszeugnis (nicht älter als sechs Monate) mit Auskunft über Art und Umfang der Aufgaben sowie der dabei gezeigten Leistungen **vorzugsweise online über unser Bewerbungsportal** ([https://stellensuche.hessen.de/sap/bc/ui5\\_ui5/sap/zer5\\_ccu/index.html#/postingdetail/0050568426A61EDCB89AEB2EE4088B07](https://stellensuche.hessen.de/sap/bc/ui5_ui5/sap/zer5_ccu/index.html#/postingdetail/0050568426A61EDCB89AEB2EE4088B07)) **und als zusammenhängende pdf-Datei** oder alternativ schriftlich **unter der Kennziffer SB II 6 B (0467) bis zum 27. Juni 2022** an das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Referat I 4, Rheinstraße 23-25, 65185 Wiesbaden

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet werden.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund von § 23 Abs. 1 i. V. m. Abs. 8 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG) zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens.